

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, den 01.03.2006

im Cafe Jerusalem
Bahnhofstr.44

Beginn:

17:05 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Arens

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel

Frau Gesa Freiberg

Herr Wolf-Werner Haake

Frau Alexandra Mallon

Frau Andrea Pries

Entschuldigt

Herr Refik Mor

Herr Hans-Georg Stanull

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Norbert Andresen

Frau Marianne Lingelbach

Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek

Beratendes Mitglied

Frau Kersten Andresen

Von der Verwaltung

Herr Günter Humpe-Waßmuth

Herr Holger Pohlmann

Frau Romi Wietzke

Herr Dirk Lustig

Frau Kristine Brandt

Außerdem anwesend

Runder Tisch der Aktionsgem...	Frau Barbara Pflughaupt
Vertreter des Seniorenbeirates	Herr Gerhard Johannsen
Familienbildungsstätte	Herr Stefan März
Quartiermanagerin (Böckler-Siedlung)	Frau Susanne Schreck
Quartiermanagerin (Vicelinviertel)	Frau Marion Tempel

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.01.2006
4. Einwohnerfragestunde
5. Umsetzung Altenplanung (Zwischenbericht)
- 5.1. Bericht zur Weiterbildung zur Seniorenbegleitung
6. Einrichtung von Mehrgenerationshäusern
7. Zuschuss für das Cafe Jerusalem
Vorlage: 0871/2003/DS
8. Vorstellung des Programmes "Lokales Kapital für soziale Zwecke"
9. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---------------------------------------------------------------

Der Vorsitzende, Herr Arens, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, insbesondere den Gastgeber, den Leiter des Cafes Jerusalem, Herrn Böhm sowie Herrn März, Frau Pflughaupt, Herrn Johannsen, die Presse und die Gäste.

Herr Arens entschuldigt Ratsherrn Mor, der aus beruflichen Gründen verhindert ist.

Sodann eröffnet Herr Arens die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass Herr Ratsherr Stannull heute nicht mit abstimmen wird.

Herr Arens erteilt zunächst Herrn Böhm, dem Leiter des Cafes Jerusalem, das Wort.

Herr Böhm stellt die Entwicklung und Funktion des Cafes Jerusalem dar.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Worte sowie die Gastfreundschaft.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.01.2006
-----	--------------------------------------------------------------------------

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Umsetzung Altenplanung (Zwischenbericht)
-----	--------------------------------------------

Herr Arens erteilt Frau Wietzke das Wort.

Frau Wietzke stellt den aktuellen Sachstand der Altenplanung vor.

Der Altenplan ist kurz vor der schriftlichen Fertigstellung.

Sobald der Altenplan in Schriftform vorliegt, wird er den Mitgliedern des Sozial- und Gesundheitsausschusses vorgelegt.

Der Vorsitzende bedankt sich für den ausführlichen Zwischenbericht.

Es werden Fragen zum Thema Altenplanung von den Ausschussmitgliedern gestellt und von Frau Wietzke, Herrn Pohlmann und dem Stadtrat beantwortet.

Der Vorsitzende, Herr Arens, teilt mit, das in der gestrigen Sitzung des Hauptausschusses auch das Thema Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2007/2008 besprochen worden ist.

Die Ausschussmitglieder werden gebeten, sich Gedanken zu machen, welche Schwerpunkte der Sozial- und Gesundheitsausschuss melden wird.

Schwerpunkthemen sind dem Vorsitzenden schriftlich weiterzuleiten.

Termin der entscheidenden Ratsversammlungssitzung ist der 16.Mai 2006.

5.1 .	Bericht zur Weiterbildung zur Seniorenbegleitung
-------	--------------------------------------------------

Der Vorsitzende, Herr Arens, erteilt Herrn März das Wort.

Herr März berichtet über den von der Familienbildungsstätte durchgeführten Kurs zur Weiterbildung zur Seniorenbegleitung.

Der sehr erfolgreich gelaufene Kurs wurde von April 2005 bis August 2005 durchgeführt. Es nahmen 12 Frauen und 2 Männer teil. Alle erhielten sie nach Kursende ein Zertifikat.

Da ein sehr hoher Bedarf an der Seniorenbegleitung besteht, wird ab November 2006 ein neuer Kurs von der Familienbildungsstätte angeboten.

Nach dem Bericht bedankt sich Herr Arens für die Ausführungen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn März beantwortet.

6 .	Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern
-----	-----------------------------------------

Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet, dass in der letzten Ratsversammlung am 07.02.2006 Beschlüsse zum Thema gefasst wurden. Unter anderem ist die Verwaltung beauftragt worden, der Ratsversammlung konzeptualisierte Vorschläge zur Umsetzung eines möglichen Mehrgenerationenhauses für Neumünster vorzulegen.

Stadtrat Humpe-Waßmuth schlägt vor, dass der Sozial- und Gesundheitsausschuss die Federführung bei der Begleitung hinsichtlich dieses Projektes haben sollte. Der Jugendhilfeausschuss sollte ebenfalls beteiligt werden.

Die Verwaltung wird dem Sozial- und Gesundheitsausschuss in einer der nächsten Sitzungen einen Konzeptentwurf vorlegen.

7 .	Zuschuss für das Cafe Jerusalem Vorlage: 0871/2003/DS
-----	----------------------------------------------------------

Herr Arens erteilt Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort.

Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt die Drucksache und weist darauf hin, dass die Zentrale Beratungsstelle für Obdachlose im Jahr 2006 insgesamt für ihre für die Stadt durchgeführten Pflichtaufgaben einen Zuschussbedarf in Höhe von 335.000,- Euro hat.

Für das Cafe Jerusalem wird zur Durchführung deren ebenfalls wichtigen Aufgaben für die Stadt Neumünster lediglich einmalig 16.000,- Euro für das Jahr 2006 beantragt.

Ratsherr Hentschel weist noch einmal darauf hin, dass hinsichtlich der gegenwärtigen Finanzlage der Stadt Neumünster jeder zusätzliche Zuschuss gründlich überlegt werden muss.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden vom Stadtrat und Herrn Pohlmann beantwortet.

Der Vorsitzende lässt sodann über die Drucksache abstimmen:

Beschluss: Einstimmig angenommen.

8 .	Vorstellung des Programmes "Lokales Kapital für soziale Zwecke"
-----	-----------------------------------------------------------------

Herr Arens begrüßt im Namen des Ausschusses Frau Tempel und Frau Schreck, die zum Tagesordnungspunkt 8 gekommen sind.

Herr Lustig, Koordinator der Stadt Neumünster für die LOS-Projekte, erklärt, dass der Stadt Neumünster aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds für eine 2. Förderperiode nochmals 200.000,- Euro zur Durchführung sogenannter Mikroprojekte in den Stadtteilen Vicelinviertel und Böckler-Siedlung bewilligt worden sind.

Die Quartiermanagerin Frau Tempel (Vicelinviertel) und Frau Schreck (Böckler-Siedlung) stellen beispielhaft jeweils ein Projekt aus Ihren Stadtteilen vor und betonen die positive Wirkung aller bisher durchgeführten Projekte für den jeweiligen Stadtteil.

Da nicht genügend Zeit zur Vorstellung aller Projekte zur Verfügung steht, wird auf ein verteiltes „Hand-out“ verwiesen.

Die Quartiermanagerinnen machen noch einmal deutlich, wie wichtig es wäre, wenn die Stadt Neumünster sich auch um eine dritte Förderperiode ab dem 01.07.2006 bemühen würde.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorträge.

9 .	Mitteilungen
-----	--------------

Mitteilungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt sodann die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses.

gez.Arens
(Ausschussvorsitzender)

gez.Brandt
(Protokollführerin)

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr